

TA Schweppe erläutert anhand seiner Sitzungsvorlage die Betriebsabrechnung 2005 des Baubetriebshofes. Den Rückgang der jährlichen Leistungsstunden des Baubetriebshofes begründet er insbesondere damit, dass der Krankenstand der Bauhofmitarbeiter geringfügig angestiegen ist. Darüber hinaus stellt er fest, dass sowohl die Kostenentwicklung für Personal, Aufwendungen für bezogene Leistungen sowie die kalkulatorischen Kosten im Vergleich zum Vorjahr stabil geblieben sind.

Der vorhandene Überschuss werde in diesem Jahr vollkommen abgebaut werden, so dass der Stundenverrechnungssatz aus 2004 von bisher 31 Euro auf 32,50 Euro ab 01.01.2007 anzuheben ist.

Auf Anfrage erläutert TA Schweppe, dass dieser Stundensatz mit den Stundensätzen der Nachbarkommunen zu vergleichen ist. Zu den Kalkulationsgrundlagen anderer Kommunen könne er allerdings keine Auskunft geben.

Der Bericht wird zustimmend zur Kenntnis genommen.